

JAHRESBERICHT – Tätigkeitsbericht KOGS 2025

BERICHT DES PRÄSIDENTEN UND DER GESCHÄFTSFÜHRERIN

«Optimismus ist eine Strategie für eine bessere Zukunft.

Denn wenn Sie nicht glauben, dass die Zukunft besser sein kann, dann werden sie auch nicht aufstehen und die Verantwortung dafür übernehmen.» Noam Chomsky

Die KOGS, ihre Mitglieder sowie Partner teilen diesen Optimismus und handelten im Jahr 2025 entsprechend. Als versorgungsbereichsübergreifende Stimme der Praxis engagiert sich die KOGS für die Weiterentwicklung der Gesundheitsberufe. Sie setzt sich für die Bildung und Entwicklung der Berufsbildung im Interesse der Leistungserbringer ein sowie auch für Lernende/ Studierende HF und Lehrende.

Als wirkungsvoll vernetzte Organisation bringt sich die KOGS aktiv in Themen der Aus- und Weiterbildung ein. Der Vorstand überarbeitete im Geschäftsjahr die Mission und Vision und verabschiedete die Strategie 2025–2028 mit folgenden strategischen Handlungsfeldern:

- Intern: Pflege bestehender operativer Gremien und Weiterentwicklung der Strukturen
- Extern: Weiterentwicklung der aktiven Rolle in der Zusammenarbeit mit OdASanté und weiteren Partnern
- Berufsmarketing sowie -entwicklung: Optimierung und Förderung der Kooperation zwischen kantonaler und nationaler Ebene
- Digitalisierung: Vorantreiben der digitalen Transformation durch innovative Projekte

Zur Umsetzung dieser Strategie entwickelte die KOGS ihre Strukturen gezielt weiter, um zukunftsfähig, wirkungsvoll und mitgliederorientiert zu bleiben. In diesem Zusammenhang wurde entschieden, den Vorstand per 1. Juli 2025 neu mit Mitgliedern der Geschäftsführenden zu besetzen. Damit verfolgt die KOGS das Ziel noch effizienter und effektiver zu wirken.

Mit dem neuen Vorstand wurden die strategischen Handlungsfelder konkretisiert und die Massnahmen erarbeitet. Parallel dazu erfolgte in der zweiten Jahreshälfte eine Analyse der internen Strukturen sowie die Erarbeitung gemeinsamer Grundsätze der Zusammenarbeit.

Ein zentrales Thema im Berichtsjahr war die Revision der BiVo FaGe, zu der die KOGS eine konsolidierte Stellungnahme mit den Mitgliedern erarbeitete. Das Ziel, den Vernehmlassungsprozesse optimal zu steuern, um die Qualität und Wirkung von KOGS-Stellungnahmen zu erhöhen, wird uns noch weiter beschäftigen.

Ein zusätzlicher Schwerpunkt war die digitale Transformation in der Bildung. Ausgangslage war das Grundlagendokument «Fact-Sheet zur Digitalisierung in der neuen BiVo FaGe EFZ», das auch der SKBQ-FaGe für die laufende Revision zur Verfügung steht. Darüber hinaus wurde die Umsetzung aktiv vorangetrieben: Das Patientendokumentationssystem «careCoach» ist mit dem Partner Top Care im ÜK sowie an Berufsmeisterschaften etabliert. Es kommt zudem neu im Bildungsgang Pflege HF am Bildungszentrum Gesundheit Basel-Stadt zum Einsatz. Dies stärkt die Nachhaltigkeit, Durchlässigkeit und Praxisnähe der unterschiedlichen Ausbildungen.

Auch die IT-Netzwerkgruppe engagierte sich als Erfahrungs- und Austauschgremium intensiv in diesen Themen und nutzte Synergien zugunsten einer attraktiven und zeitgemässen Berufsbildung.

Die gleiche kooperative Arbeitsweise prägt die KOGS-Gremien (siehe ab Seite 3). Zahlreiche operative Themen wurden gemeinsam bearbeitet, wodurch Projekte im ÜK weiterentwickelt

und umgesetzt werden konnten. Der gegenseitige Austausch schafft Mehrwert für alle beteiligten OdA innerhalb der KOGS.

Wir danken allen Mitgliedern, Partnerorganisationen und Unterstützenden herzlich für ihr Engagement im Jahr 2025.

André Pfanner, Präsident
Franziska Mattes, Geschäftsführerin

Ein Glossar, wie auch unsere Grundlagendokumente

- Grundlagendokument (2018)
- Positionspapier zur Weiterentwicklung der Berufsbildung im Gesundheitswesen (2022)
- Positionspapier zur Umsetzung der «Pflegeinitiative» - Verfassungsartikel 117 b (2022) Damit leisten wir einen konstruktiv-kritischen Beitrag zur aktuellen Situation der Berufsbildung im Gesundheitswesen.

sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.kogs.ch

KOGS – Wofür stehen wir

Das Fundament der KOGS

Die KOGS engagiert sich zukunftsorientiert für die Berufsbildungsinteressen in den Gesundheitsberufen, dies im Auftrag ihrer Mitglieder, den kantonalen und regionalen Organisationen der Arbeitswelt. Diese sind in ihren Kantonen die einzige Vereinigung, welche die Berufsbildung über alle Versorgungsbereiche vertritt. Die KOGS pflegt intensive Kontakte zu den Betrieben in allen Versorgungsbereichen und vertritt deren Interessen. Sie repräsentiert dadurch die Branche in den Kantonen mit dem Ziel, die Arbeitgeberinteressen der Gesundheitsinstitutionen in Sachen Entwicklung und Umsetzung auch auf nationaler Ebene einzubringen.

Die KOGS ist als Betriebsvertretung aufmerksam bezüglich allen Bildungsfragen, vertritt und koordiniert verschiedene Interessen. Als Mitglied bei OdASanté und in der Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Partnern engagiert sie sich für eine starke Vernetzung und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Eines der Kerngeschäfte der kantonalen OdA ist die Durchführung und Weiterentwicklung der überbetrieblichen Kurse (ÜK). Die KOGS stellt den diesbezüglichen Austausch und den Wissenstransfer zu ihren Mitgliedern sicher.

Unsere Mission

Die KOGS ist der anerkannte Branchenverband der kantonalen/ regionalen OdA.

Sie vertritt die Interessen durch Koordination, Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern.

Zudem vertritt sie die «Stimme» der Praxis gegenüber überregionalen und nationalen Organisationen bei der Weiterentwicklung des Berufsbildungssystems.

Unsere Vision

Gemeinsam mit ihren Partnern auf kantonaler und nationaler Ebene schafft die KOGS förderliche Rahmenbedingungen für (nicht universitäre) Gesundheitsberufe und koordiniert deren Umsetzung und Weiterentwicklung.

Gemeinsame Haltung

Die KOGS vertritt im Auftrag ihrer Mitglieder, den kantonalen und regionalen OdA, einen grösstmöglichen gemeinsamen Nenner in Berufsbildungsfragen.

Dieser wird in den entsprechenden Gremien erarbeitet, per Beschluss festgelegt und gemeinsam vertreten. Dabei verpflichten sich die Mitglieder dazu, jeweils die sich stellenden Themen/Bereiche zu prüfen und sich dabei auf ein bestmögliches Gemeinsames für die gesamte KOGS und ihren national ausgerichteten Fokus auszurichten bzw. dies zu unterstützen.

Für die Regionen wird bei Bedarf und insbesondere bei ortsspezifischen Themen oder Anliegen eine regionenbezogene Lösung erarbeitet und gemeinsam koordiniert.

VEREINSORGANISATION 31.12.2025**Vorstand (seit 1. Juli 2025)**

Name	Funktion	Organisation
André Pfanner	Präsident	OdA Gesundheit Bern
Heidi Berger	Vizepräsidentin	OdA Gesundheit Zürich
Sandra Bosch	Mitglied	OdA Gesundheit und Soziales Graubünden
Melanie Rüeegsegger	Mitglied	OdA Gesundheit und Soziales Thurgau
Esther Warnett	Mitglied	OdA GS Aargau AG

Präsidiien und Geschäftsstellen der kantonalen OdAs

Organisation	PräsidentInnen	GeschäftsführerInnen
OdA GS Aargau AG	Hans Urs Schneeberger	Esther Warnett
OdA Gesundheit beider Basel	Andreas Jäschke	Johannes Amend
OdA Gesundheit Bern	Jürg Wägli	André Pfanner
OdA Gesundheit Glarus	Barbara Meili	Sandra Zopfi-Glarner
OdA Gesundheit und Soziales Graubünden	Rebekka Hansmann	Sandra Bosch
OdA Gesundheit Schaffhausen	Maria Härvelid	Ulla Röhl
OdA Gesundheit Soziales SG/AI/AR/FL	Carmine Di Nardo	Valentin Meichtry
OdA Gesundheit und Soziales Solothurn (Stiftung)	Mili Marti	Nicole Bourtscheidt
OdA Gesundheit und Soziales Thurgau	Susanne Höllwarth	Melanie Rüeegsegger
XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz (vertritt LU/NW/OW/UR/ZG/SZ)	Anett Neubert	Madeleine Scheidegger
OdA Gesundheit Zürich	Claudia Schade-Meier	Heidi Berger

üK-Netzwerk

Organisation	Vertretungen
OdA GS Aargau AG	Christian Heroin
OdA Gesundheit beider Basel	Simone Lützel Schwab
OdA Gesundheit Bern	Jana Burri
OdA Gesundheit Glarus del. an BZGS	Sabrina Eberle
OdA Gesundheit und Soziales Graubünden	Sabina Walt
OdA Gesundheit Schaffhausen	Désirée Messmer (bis 31.12.2024)
	Yvonne Eggenberger (ab 1.1.2025)
OdA Gesundheit Soziales SG/AI/AR/FL	Lena Rost
OdA Gesundheit und Soziales Solothurn (Stiftung)	Fabio Lopes/ Michèle Delaquais
OdA Gesundheit und Soziales Thurgau	Daniela Erny
XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz (vertritt LU/NW/OW/UR/ZG/SZ)	Madeleine Scheidegger
OdA Gesundheit Zürich	Corinne Artho

Markom Marketing und Kommunikation

Organisation	Vertretungen
OdA GS Aargau AG	Pascal Anklin
OdA Gesundheit beider Basel	Helena Linggi/ Katja Wyss
OdA Gesundheit Bern	Janine Jeker
OdA Gesundheit Glarus	keine/ Sandra Zopfi-Glarner
OdA Gesundheit und Soziales Graubünden	Janine Gassner
OdA Gesundheit Schaffhausen	Ulla Röhl
OdA Gesundheit Soziales SG/AI/AR/FL	Noelia Herrsche (-Sonderegger)
Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn	Lea Thaci
OdA Gesundheit und Soziales Thurgau	Jeanette Nussbaumer
XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz (vertritt LU/NW/OW/UR/ZG/SZ)	Matthias Rem
OdA Gesundheit Zürich	Natalie Rahm

Berufsmeisterschaften**Organisation**

OdA GS Aargau AG
 OdA Gesundheit beider Basel
 OdA Gesundheit Bern
 OdA Gesundheit Glarus del. an BZGS
 OdA Gesundheit und Soziales Graubünden
 OdA Gesundheit Schaffhausen
 OdA Gesundheit Soziales SG/AI/AR/FL
 Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn
 OdA Gesundheit und Soziales Thurgau
 XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz (vertritt LU/NW/OW/UR/ZG/SZ)

OdA Gesundheit Zürich

Vertretungen

Michèle Lehner
 z.Zt. keine Berufsmeisterschaften
 Jana Burri/ Stefanie Bauen
 Lorena Frey
 Janine Gassner
 Ulla Röhl
 Noelia Herrsche (-Sonderegger)
 Fabio Lopes
 Daniela Erny
 Janine Stadelmann/
 Roberto Emmenegger
 Tobias Winkler

IT – Gruppe (ErFa-/Austauschgremium)**Organisation**

OdA GS Aargau AG
 OdA Gesundheit beider Basel
 OdA Gesundheit Bern
 OdA Gesundheit Glarus
 OdA Gesundheit und Soziales Graubünden
 OdA Gesundheit Schaffhausen
 OdA Gesundheit Soziales SG/AI/AR/FL
 Stiftung OdA Gesundheit und Soziales im Kanton Solothurn
 OdA Gesundheit und Soziales Thurgau
 XUND OdA Gesundheit Zentralschweiz (vertritt LU/NW/OW/UR/ZG/SZ)

OdA Gesundheit Zürich

Vertretungen

Lars Egger
 Tabea Masoch
 Gabriel Zigerli
 keine/ Sandra Zopfi-Glarner
 Corina Candinas
 Ulla Röhl
 Lena Rost/ Fredi Rauner
 Samuel Zulliger
 Michael Wagner
 Oliver Menke
 Dominique Mauron

KURZBERICHTE DER KOGS-VERTRETUNGEN IN GREMIEN FÜR DIE BERUFSENTWICKLUNG SOWIE DER SDBB QV ARBEITSGRUPPEN

Auch in diesem Jahr fokussierte sich die KOGS auf die Entwicklung der Bildung im Interesse der Betriebe. Dazu setzen wir uns in allen Gremien ein und berichten über diese Aktivitäten.

• Vorstand OdASanté

André Pfanner Präsident KOGS, Heidi Berger, Vizepräsidentin KOGS

Die KOGS-Vertretung änderte sich per 1.7.2025 im Vorstand OdA Santé aufgrund der neuen Strukturen bei der KOGS. Total fanden im Berichtsjahr fünf Vorstandssitzungen statt.

Die Hauptthemen waren

- Umsetzung Verfassungsartikel 117b inkl. das Vernehmlassungspaket 2027
- Revision FaGe
- Revision EBA AGS, Vorprojekt zur Überprüfung der Schwerpunkte
- Revision RLP Pflege HF
- Thematik NDS AIN versus HFP inkl. Ergebnisbericht; Überprüfung NDS AIN in HFP
- Branchenanalyse PflegehelferIn
- Berufsfeldanalyse OP
- Trägerschaftsvereinbarung mit dem BGS
- Strategie 2035
- Jubiläum 20 Jahre OdASanté

Dies alles bedeutete eine grosse Arbeit mit vielen Themen, die der Vorstand und die Geschäftsstelle von OdASanté bewältigen.

• Umsetzungskommission OdASanté

Franziska Mattes; Geschäftsführerin KOGS

Die Umsetzungskommission traf sich zu zwei Tagesworkshops und arbeitete intensiv am Thema «Stärkung der Berufsbildnerinnen und Berufsbildnen». Als Massnahmen zur Umsetzung des Verfassungsartikels 17b wurden ein Fact Sheet sowie eine Funktionsbeschreibung für BerufsbildnerInnen erarbeitet. Zudem wurden Kennzahlen zur Berufsbildung analysiert und aktuelle Trends diskutiert.

Auf dieser Basis formulierte die Kommission Hypothesen zur aktuellen Situation und leitete mögliche Empfehlungen für die Branche ab. Fachlich unterstützt wurden die Arbeiten durch ein Referat von Andreas Bischof (Bühler AG), der das Erfolgsmodell der dualen Berufsbildung in seinem Industrieunternehmen vorstellte. Eine Tagung zum Thema «erfolgreiche Ausbildung» (Arbeitstitel) ist für das Frühjahr 2027 geplant. Zusätzlich fand ein Austausch zu den laufenden Revisionen FaGe, AGS, MTP, Pflege HF sowie zu den Projekten NDS HF AIN, OP-Berufsfeldanalyse und PflegehelferIn statt. Erfahrungen aus den SwissSkills 2025 wurden diskutiert und die Kampagne «Mach Karriere als Mensch» vorgestellt.

Der intensive Austausch und die gemeinsame Arbeit an zentralen Entwicklungsthemen erweist sich als sehr wertvoll.

Berufliche Grundbildung und Entwicklung

• SKBQ AGS

Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität AssistentIn Gesundheit und Soziales

Philipp Scheidegger (OdA Gesundheit Bern); Irène Erni (Xund)

2025 war für die SKBQ AGS EBA ein Jahr intensiver Arbeit und anspruchsvoller Weichenstellung.

Im Zentrum stand die 5-Jahresüberprüfung der Grundbildung AssistentIn Gesundheit und Soziales EBA.

Der Überprüfungsbericht wurde erarbeitet und bildet die Grundlage für die geplante Totalrevision.

Gleichzeitig wurde ein Vorprojekt lanciert, das die Einführung thematischer Ausbildungsschwerpunkte prüft und eine fundierte Entscheidungsbasis schafft. Zudem wurden diverse Themen wie die Förderung der Digitalisierung, die Diskussion um die schriftliche Berufskennntnisprüfung in einem Themenspeicher verankert.

• SKBQ FaGe

Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ

Lukas S. Furler Präsident der SKBQ (im Mandat; ehemals OdA Gesundheit ZH) sowie Séverine Riesen (OdA Gesundheit beider Basel) und Sabine Walt (OdA Gesundheit und Soziales GR)

Die Kommission hat im arbeitsintensiven Jahr 2025 sechsmal getagt. Schwerpunkte der Sitzungen waren:

5-Jahres-Überprüfung der Bildungsgrundlagen für Fachpersonen Gesundheit EFZ.

- Neugestaltung des Qualifikationsverfahrens.
- Genehmigung von Bildungsverordnung und Bildungsplan.
- Durchführung und Auswertung der Branchenvernehmlassung
- Einsetzung einer Arbeitsgruppe «Nationaler Schullehrplan».

Der Vorstand von OdASanté hat die Bildungserlasse FaGe am 2.12.2025 genehmigt und zu Händen des SBFI verabschiedet. Die Erhöhung der Lektionenzahl an den Schultagen von 8 auf 9 und die Umstellung beim Qualifikationsverfahren von einer IPA zu einer VPA haben im Prozess des Jahres 2025 die meisten Diskussionen ausgelöst.

Die nächsten Sitzungen der SKBQ finden am 27.4. / 16.6. / 27.8. und 11.11.2026 statt.

- **SKBQ MPT EFZ**

- **Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität Medizinproduktetechnologie EFZ**

Markus Schütz (Oda Gesundheit ZH)

Die MPT EFZ Grundbildung ist zentral organisiert und ausschliesslich die Oda Gesundheit Zürich ist für die Umsetzung und Ausführung der Überbetrieblichen Kurse, am dritten Lernort verantwortlich. Im vergangenen Jahr lag der Fokus auf der Sicherstellung des nationalen Informationsflusses, dem Ausbau der Netzwerkarbeit und der Weiterentwicklung verschiedener MPT-Thematiken in der SKBQ.

Aktuell steht die Fünfjahresüberprüfung an. Dies bringt eine mögliche Teilrevision oder Revision mit sich.

Als weitere Gremien für die Berufsentwicklung der Grundbildung gibt es die Arbeitsgruppen SDBB QV

- **SDBB QV AGS; Arbeitsgruppe BK; Gremium des Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung; Qualifikationsverfahren AssistentIn Gesundheit und Soziales, Arbeitsgruppe Berufskennnisse**

Vertretungen der OdAs nominiert durch OdASanté: Ruth Fischer (Oda GS Aargau AG); Veronika Winkler (Oda Gesundheit BE)

- **SDBB QV AGS; Arbeitsgruppe IPA; Gremium des Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung; Qualifikationsverfahren AssistentIn Gesundheit und Soziales, Arbeitsgruppe Individuelle praktische Arbeit**

Vertretungen der OdAs nominiert durch OdASanté: Ruth Fischer (Oda GS Aargau AG)

- **SDBB QV FaGe; Arbeitsgruppe BK; Gremium des Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung; Qualifikationsverfahren Fachfrau/ -mann Gesundheit EFZ, Arbeitsgruppe Berufskennnisse**

Vertretungen der OdAs nominiert durch OdASanté: Ruth Fischer (Oda GS Aargau AG); Barbara Frei (Oda Gesundheit und Soziales SG/AI/AR/FL)

- **SDBB QV FaGe; Arbeitsgruppe IPA; Gremium des Schweizerischen Dienstleistungszentrums Berufsbildung; Qualifikationsverfahren Fachfrau/ -mann Gesundheit EFZ, Arbeitsgruppe Individuelle praktische Arbeit**

Vertretung der OdAs nominiert durch OdASanté: Barbara Frei (Oda Gesundheit und Soziales SG/AI/AR/FL)

Die von der OdASanté gewählten Mitglieder sind zu Verschwiegenheit verpflichtet und sind nur berechtigt, den Dachverband selbst zu informieren. Dieser entscheidet dann, welche Informationen veröffentlicht werden. Die Informationen sind dem Jahresbericht der OdASanté zu entnehmen.

Tertiärstufe – Höhere Fachschulen (HF) - Entwicklungskommissionen zu den Rahmenlehrplänen (RLP)

- **Entwicklungskommission RLP Pflege HF**

Oehen Ingrid (Xund, Oda Gesundheit Zentralschweiz)

2025 war geprägt von der Revision des Rahmenlehrplans Pflege HF. Nach der Neubesetzung des Co-Präsidiums wurde der Prozess stringent vorangetrieben. Die Entwicklungskommission traf sich regelmässig, verabschiedete den Projektplan und erarbeitete die Grundlagen für die Überarbeitung. In Workshops wurden das Kompetenzraster (EFN), die Kompetenzbereiche und das Berufsbild definiert. Der Entwurf des Rahmenlehrplans entstand und die Soundingboard-Phase zur breiten Praxisintegration wurde vorbereitet. Ziel ist ein kompetenzorientierter Lehrplan, der neue Anforderungen wie Beratung, kritisches Denken und Digitalisierung stärker gewichtet. Damit wurde ein zentraler Schritt zur Modernisierung der Pflegeausbildung erreicht.

- **Entwicklungskommission RLP Aktivierung HF**

Danielle Baumann (OdA Gesundheit ZH)

Im Jahr 2025 hat die Entwicklungskommission RLP AT HF einmal getagt. Der Fokus der Sitzung lag primär auf dem gegenseitigen Informationsaustausch sowie auf Diskussionen unter den Kommissionsmitgliedern zu aktuellen Entwicklungen und Fragestellungen. Da zum Zeitpunkt der Sitzung keine dringenden Traktanden zu behandeln waren, wurde einvernehmlich beschlossen, die nächste Sitzung auf das Frühjahr 2026 zu terminieren. Dadurch soll ausreichend Zeit für die Vorbereitung allfälliger Themen und neuer Entwicklungen gewährleistet werden.

- **Entwicklungskommission RLP Biomedizinische AnalytikerIn (BMA) HF**

Therese Vogel und Michelle Küng (OdA Gesundheit AG)

Die Entwicklungskommission Rahmenlehrplan (RLP) hat sich im Jahr 2025 zweimal online getroffen. Es wurden Frau Ruth Urbinelli (KOGS) und Frau Sabine Minneker (H+) aus der Kommission verabschiedet und zwei neue VertreterInnen gewählt.

Die Kommission setzt sich neu wie folgt zusammen: Kathrin Bauer (BGS), Ilva Gaggini (BGS), Maria Hagmann (H+, Präsidentin EK), Petra Hirschi (BGS), Natasa Kukic (H+), Fernandes-Wolf Daniela (H+), Michelle Küng (KOGS), Therese Vogel (KOGS), Helena Zihlmann Häfliger (BGS), Patricia Ney (OrTra Latine).

Viele Schulen haben erste Anpassungen des abschliessenden Qualifikationsverfahrens, welches im 2024 erstmals gemäss Vorgaben RLP 2022 stattfand, vorgenommen. Es finden Fachgespräche mit interdisziplinären Aspekten, mit Fokus auf eines der Praktika und/oder zum Thema Diplomarbeit statt. Zudem soll - besonders beim Fachgespräch zur Diplomarbeit - in Zeiten der KI die Eigenleistung der Studierenden besser beurteilt werden können.

Ein anderes Thema ist die Validierung (technisch und/oder biomedizinisch) durch die Studierenden. Es zeigte sich, dass in der praktischen Ausbildung in den Laboren das Thema Validation sehr unterschiedlich gehandhabt wird. Im nächsten RLP sollen die zu erlernenden Kompetenzen detaillierter beschrieben werden.

- **Entwicklungskommission RLP Dentalhygienik (DH) HF**

Barbara Topic (OdA Gesundheit BE)

Die KOGS war 2025 wieder aktiv in der Entwicklungskommission RLP DH HF vertreten. Im Zentrum standen die Entwicklungen an den Schulen: steigende Studierendenzahlen in Genf, später eingehende Bewerbungen sowie ein Rückgang geeigneter KandidatInnen in Zürich. Zudem nimmt die Zahl ausländischer ZahnärztInnen zu, die eine verkürzte DH-Ausbildung anstreben, was eine sorgfältige individuelle Prüfung erfordert. Die Schulen berichten von einer abnehmenden Belastbarkeit der Studierenden und entwickeln passende pädagogische Massnahmen. Die Integration von KI ist weit fortgeschritten und wird durch klare Richtlinien begleitet. Auch regionale Projekte für neue DH-Schulen wurden diskutiert, von denen einige aufgrund fehlender Finanzierung stagnieren. Die KOGS bringt ihre Perspektive aktiv ein und setzt sich für eine qualitativ hochwertige und bedarfsgerechte Ausbildungslandschaft ein.

- **Entwicklungskommission RLP Operationstechnik (OT) HF ***

Jessica Stillhart (OdA Gesundheit ZH)

Auch dieses Jahr fand nur eine Sitzung in der Entwicklungskommission statt. Im April 2025 hat das BAG die Anerkennung für die Strahlenschutzausbildung erteilt, welche eine 10 Jahre lange Gültigkeit hat. Somit ist dieses Projekt nun abgeschlossen. Ansonsten beschäftigt aktuell das Thema akuter Fachkräftemangel. OdA Santé informierte über eine Berufsfeldanalyse im Bereich des Operationsaals*. Das Projekt wurde im Spätsommer genehmigt und dauert voraussichtlich bis Herbst 2027. Weitere Themen wurden nicht besprochen, ausser verschiedene Personalwechsel.

**siehe dazu auch unter QSK HFP Operationsbereich*

- **Entwicklungskommission RLP Orthoptik HF**

Brigitte Simonsz (OdA Gesundheit ZH)

An der Sitzung im Herbst 2025 wurde über die Thematik der Anzahl der Praktikumsplätze diskutiert, nachdem die Anzahl der BewerberInnen und Bewerber für den Start des Lehrgang Orthoptik HF 2024 deutlich gesunken war. Es gab zu vermehren, dass das Interesse am Bildungsgang wieder deutlich gestiegen sei und dies zuversichtlich stimmt. Die Bestrebungen vom ZAG, mit der Gewinnung von Augenarztpraxen, die sich an der Ausbildung wesentlich beteiligen wollen, einen jährlichen Studiengang Orthoptik HF am ZAG anzubieten, sind vorerst gescheitert, wird aber weiterverfolgt. Zudem wurden Möglichkeit diskutiert, um den Studiengang auf Fachhochschulebene anzubieten. Seitens der Ärzteschaft wurde betont, dass der höhere Praxisanteil einer

HF Ausbildung Orthoptik äusserst geschätzt wird. Im Fokus der Ärzteschaft und des Swiss Orthoptics liegt aber zurzeit die Einführung des TARDOCS mit der schlechteren Vergütung der orthoptischen Leistungen.

- **Entwicklungskommission RLP Podologie HF**
Entwicklungskommission Rahmenlehrplan Podologie HF

vakant – leider ist es uns nicht gelungen eine Vertretung der KOGS für diese Entwicklungskommission zu finden.

- **Entwicklungskommission RLP medizinisch-technische Radiologie (MTR) HF**
respektive dipl. Radiologiefachfrau HF/ dipl. Radiologiefachmann HF

Simone Badulescu (Oda Gesundheit und Soziales SG/AI/AR/FL)

Im Zentrum der Kommissionsarbeit stand 2025 die strategische Positionierung des HF-Abschlusses im Kontext der aktuellen Bildungsdebatte um einen zusätzlichen Bachelor-Studiengang. Übergeordnetes Ziel ist es, die Durchlässigkeit zu stärken und das Profil der Radiologiefachpersonen HF langfristig attraktiver zu gestalten. Hierfür erhielt die EK den Auftrag, gemeinsam mit OdASanté, Vertretern der FHs und den MT-Verbänden eine entsprechende Arbeitsgruppe zu bilden. Um die Konzeption einer Passerelle in diesem Rahmen voranzutreiben, fanden neben den zwei ordentlichen EK-Sitzungen mehrere ausserordentliche Sitzungen statt. Dabei wurde ein wichtiger Konsens erzielt: Es soll eine Passerelle entwickelt werden, die HF-Absolventen den Zugang zum Bachelor ermöglicht, um attraktive Laufbahnoptionen (z. B. MSc für Advanced Practice Rollen) zu schaffen. Die Vertretung der KOGS hat sich zudem aktiv in die Gestaltung der neuen Kompetenzprofile im CanMEDS* Format eingebracht.

Für das Jahr 2026 steht nun der offizielle Start der RLP-Revision an, bei der die CanMEDS Logik sowie die Teilzeitmodelle (Ausbildung in 4 Jahren) formal verankert werden sollen.

** Diese Kompetenzen sind mit sieben Rollen definiert, die allen Gesundheitsberufen gemeinsam sind.*

- **Entwicklungskommission RLP NDS HF AIN**
Entwicklungskommission Rahmenlehrplan Nachdiplomstudium der Fachrichtungen Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege NDS HF

Susanne Schuhe (Oda Gesundheit ZH)

Im Geschäftsjahr 2025 hat sich die Entwicklungskommission RLP AIN dreimalig getroffen, davon war eine ausserordentliche Sitzung, die das Thema «Überführung der NDS AIN in eine HFP» behandelt hat.

Folgende Themen wurden prioritär behandelt:

- Überführung der heutigen NDS AIN in eine HFP

Im Mai 2025 fand ein zweiteiliger Workshop mit Vertreterinnen und Vertretern der Entwicklungskommission und weiteren Stakeholdern statt, die diverse für eine erfolgreiche Überführung der NDS AIN in eine HFP notwendigen «red flags» definierten. Die Geschäftsstelle OdASanté hat in der Folge die Ergebnisse mit VertreterInnen des SBFI diskutiert, welche eine Zusage für die Berücksichtigung der definierten «red flags» bei der Überführung bestätigten.

Nach dem Ständerat hat am 2. Dezember 2025 auch der Nationalrat dem Massnahmepaket zur Stärkung der Höheren Berufsbildung mit deutlicher Mehrheit zugestimmt. Somit ist der Entscheid für die Überführung der NDS AIN in eine HFP gefallen.

OdASanté wird entsprechend Anfang 2026 ein Projekt lancieren. Das übergeordnete Projektziel besteht darin, die Inhalte aus den heutigen NDS AIN in eine oder mehrere Höhere Fachprüfungen zu überführen. Die zu entwickelnden Höheren Fachprüfungen sind dabei so auszugestalten, dass auch zukünftig genügend ExpertInnen AIN ausgebildet und die Patienten- und Versorgungssicherheit der Schweiz weiterhin sichergestellt werden. Aus diesem Grund sind alle im Vorprojekt «Überprüfung NDS HF AIN in HFP» eruierten «red flags» konsequent umzusetzen.

- Eintrag der Nachdiplome Anästhesie-, Intensiv- und Notfallpflege» ins NAREG

Das nationale Register NAREG ist ein aktives, personenbasiertes Register der nichtuniversitären Gesundheitsberufe. Es dient unter anderem der Vereinfachung der für die Erteilung der Berufsausübungsbewilligungen notwendigen Abläufe.

Die EK RLP AIN begrüsst die Registrierung der Nachdiplome in Anästhesie-, Intensiv-, Notfallpflege in das nationale Register der Gesundheitsberufe (NAREG) und bittet die beiden Co-Träger um die Einleitung der dazu notwendigen Schritte, so dass die Registrierung bald möglich automatisch erfolgen kann. Das Thema ist noch hängig.

Tertiärstufe – Eidgenössische Prüfungen – Berufsprüfungen (BP) wie auch Höhere Fachprüfungen (HFP)

• QSK HFP Operationsbereich

Qualitätssicherungskommission der Höheren Fachprüfung Operationsbereich

Franziska Bähler (Oda Gesundheit und Soziales SG/AI/AR/FL)

Text von Franziska Mattes/ OdASanté

Aufgrund fehlender Modulangebote wurden in der Vergangenheit keine Prüfungen angeboten und die HFP gilt entsprechend als inaktiv. Aus diesem Grund fanden nach vier Jahren keine Wiederwahlen der QSK-Mitglieder statt (vgl. Art. 2.11 Prüfungsordnung).

Im September 2025 hat der Vorstand von OdASanté die Geschäftsstelle beauftragt, das Projekt OP-Berufsfeldanalyse zu lancieren. Im Januar 2026 wurden die Arbeiten mit der Vergabe eines externen Forschungsmandats zur Analyse der Tätigkeiten initiiert. Die Realisierungsphase des Projekts läuft bis Herbst 2027 und ist in drei Teilprojekte gegliedert:

- Teilprojekt 1 (bis Herbst 2026): Tätigkeits- und Qualifizierungsanalyse im Operationsbereich (externes Forschungsmandat)
- Teilprojekt 2: Analyse bestehender Berufsbilder im Operationsbereich
- Teilprojekt 3: Erarbeitung konkreter Handlungsempfehlungen zur Erlangung eines optimalen Skill- und Grade-Mixes im Operationsbereich

Die Steuerungsgruppe setzt sich aus Mitgliedern des Vorstands und der Geschäftsleitung von OdASanté zusammen. Das Projekt wird von einer breit zusammengesetzten Begleitgruppe unterstützt. Diese bringt Fachwissen aus Spitälern, Bildungseinrichtungen und Verbänden ein.

Informationen zum Projekt finden Sie auf der Website oasante.ch > Projekte > OP-Berufsfeldanalyse.»

• QSK BP Langzeitpflege und –betreuung

Qualitätssicherungskommission der Berufsprüfungen Langzeitpflege und –betreuung

Philipp Puhl-Reichen (Oda Gesundheit BE)

Im Berichtsjahr kam es innerhalb der QSK zu wichtigen personellen und organisatorischen Veränderungen. Im März übernahm Philipp Puhl-Reichen das Präsidium. Der Übergang erfolgte geordnet und stellte die Kontinuität der Arbeiten sicher. Gleichzeitig wurden die ehemalige Präsidentin Fabienne Pauchard sowie der ehemalige Prüfungsleiter Gérard Kahn verabschiedet. Beide prägten die Arbeit der QSK über Jahre hinweg massgeblich.

Die Prüfungen wurden insgesamt erfolgreich realisiert. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung lagen in der Verantwortung des Prüfungssekretariats und erfolgten durchgehend professionell, zuverlässig und strukturiert. Die Anwesenheit der QSK-Mitglieder, insbesondere des Präsidiums, wurde von den PrüfungsexpertInnen ausdrücklich geschätzt.

Inhaltlich zeigte sich, dass die Thematik der Plagiate im Vergleich zu den Vorjahren zunehmend ist und erhöhte Aufmerksamkeit erfordert. Die QSK blieb insgesamt aktiv und plant Anfang 2026 eine Retraite zur Überprüfung und Neuverteilung der Aufgaben und Ressorts.

• Prüfungskommission/ QSK SpezialistIn für angewandte Kinästhetik

Qualitätssicherungs- resp. Prüfungskommission Berufsprüfung SpezialistIn für angewandte Kinästhetik

Sara Rosenast-Glaus (Xund, Oda Gesundheit Zentralschweiz)

Die Prüfungskommission BP SpezialistIn für angewandte Kinästhetik hat 2025 zweimal physisch vor Ort getagt. Die restlichen Anliegen konnten über elektronische Sitzungen geklärt werden.

In diesem Jahr hat sich die Kommission mit folgenden Themen beschäftigt:

- Überarbeitung von weiteren Anleitungssituationen für den Prüfungsteil 3 «Anleitung von Mitarbeitern».
- Erweiterung von zusätzlichen Prüfungssprachen und die damit verbundenen Herausforderungen wie geeignete PEX zu finden und Übersetzungen.

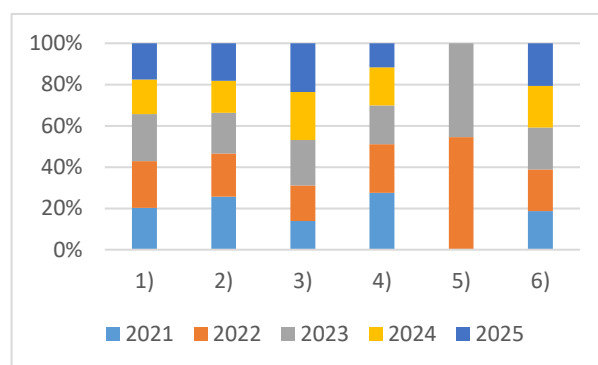
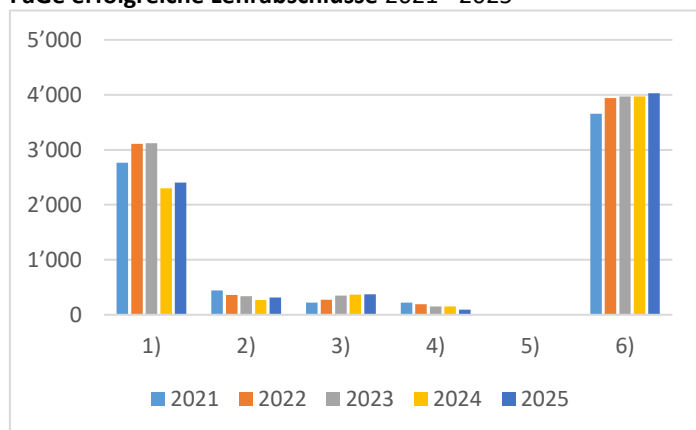
Im Oktober 2025 hat die siebte Durchführung der BP SpezialistIn für angewandte Kinästhetik in den Räumlichkeiten der Oda St. Gallen stattgefunden. 24 KandidatInnen haben sich für die Prüfung angemeldet, drei Kandidaten haben sich auf Grund von Unfall oder Krankheit von der Prüfung zurückgezogen. Zwei KandidatInnen repetierten einen oder mehrere Prüfungsteile. 18 KandidatInnen haben die Prüfung erfolgreich abgelegt. Die Feierliche Übergabe der Fachausweise wird Anfang Februar 2026 in Suhr durchgeführt.

ZAHLEN – Statistiken zu den Lernenden (August 2025) Quelle- eigene Erhebungen KOGS mit allen kantonalen und regio

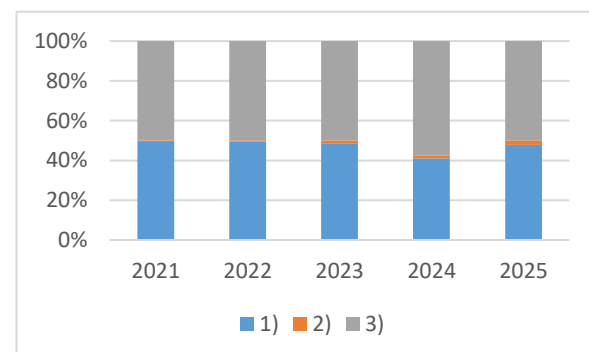
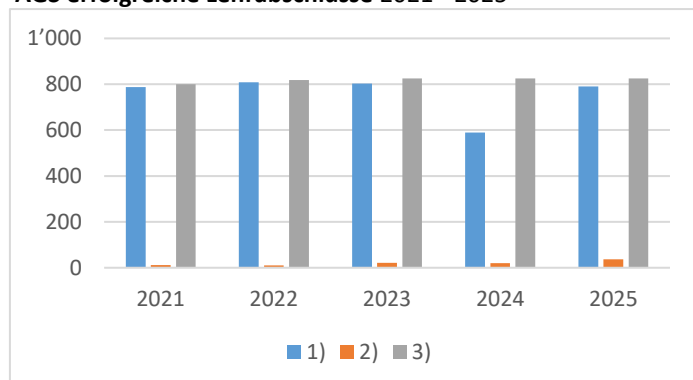
nalen OdA

Sekundarstufe II, gesamt alle Lehrjahre zu Ausbildungsbeginn

OdA	Anzahl Lernende im ÜK – AGS	Anzahl Lernende im ÜK – FaGe	Anzahl ÜK-BerufsbildnerInnen inkl. Assistenzpersonen
AG	341	1'659	168
BE	316	2'127	160
BS/BL	236	1'296	125
GL (Schulortsprinzip)	23	86	13
GR	36	344	62
SG - AI/AR/SG/FL	145	1'546	83
SH	13	88	20
SO	121	608	88
TG	57	565	66
Xund: LU/NW/OW/SZ/UR/ZG	273	1'883	160
ZH	335	2'842	256
TOTAL	1'896	13'044	1'201

5-Jahresstatistik – Entwicklung
FaGe erfolgreiche Lehrabschlüsse 2021 - 2025


1) reguläre Grundbildung, 2) verkürzte Grundbildung, 3) Art. 32/34; 4) mit Berufsmaturität (BM1), 5) andere Bildungswege.
6) Total alle Bildungswege/ Bildungsvarianten

AGS erfolgreiche Lehrabschlüsse 2021 - 2025


1) reguläre Grundbildung, 2) verkürzte Grundbildung, 3) Total alle Bildungswege/ Bildungsvarianten

Jahresrechnung Bilanz und Erfolgsrechnung 2025

Bilanz in CHF

AKTIVEN	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2025</u>
UMLAUFVERMÖGEN		
<i>Flüssige Mittel</i>	175'394	181'962
<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	0	2'556
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	<u>175'394</u>	<u>184'518</u>
<i>in % der Bilanzsumme</i>	100.0%	100.0%
TOTAL AKTIVEN	<u>175'394</u>	<u>184'518</u>
<hr/>		
PASSIVEN	<u>31.12.2024</u>	<u>31.12.2025</u>
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
<i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i>	0	1'816
<i>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	5'166	3'925
<i>Passive Rechnungsabgrenzungen</i>	2'757	7'841
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	<u>7'923</u>	<u>13'582</u>
<i>in % der Bilanzsumme</i>	4.5%	7.4%
TOTAL FREMDKAPITAL	<u>7'923</u>	<u>13'582</u>
<i>in % der Bilanzsumme</i>	4.5%	7.4%
EIGENKAPITAL		
<i>Vereinskapital</i>	99'561	99'561
<i>Bilanzgewinn (Bilanzverlust)</i>		
<i>Gewinn-/ Verlustvortrag</i>	62'550	67'909
<i>Jahresgewinn / (Jahresverlust)</i>	5'359	3'466
TOTAL EIGENKAPITAL	<u>167'470</u>	<u>170'936</u>
<i>in % der Bilanzsumme</i>	95.5%	92.6%
TOTAL PASSIVEN	<u>175'394</u>	<u>184'518</u>

Erfolgsrechnung in CHF

GESAMTKOSTENVERFAHREN	<u>2024</u>	<u>2025</u>	in %
<i>Mitgliederbeiträge</i>	193'000	193'000	
<i>übrige Erlöse</i>	<u>17'269</u>	<u>13'626</u>	
Nettoerlös aus Lieferung und Leistung	210'296	206'626	100.0%
<i>Aufwand OdA Santé</i>	-50'000	-50'000	
Bruttogewinn / Marge I	160'296	156'626	75.8%
<i>Personalaufwand</i>	-128'148	-129'769	
<i>Übriger Betriebsaufwand</i>			
<i>Buchführungshonorare</i>	-5'071	-5'081	
<i>Betrieb und Wartung (Care-Coach)</i>	-17'296	-12'626	
<i>Aufwand Gremien</i>	-4'145	-2'009	
<i>Informatikaufwand, Lizenzen</i>	-217	-3'615	
<i>Homepage, Updates</i>	0	0	
<i>diverser übriger Aufwand</i>	-0	-0	
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) da Abschreibungen = 0			
analog Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	5'419	3'526	1.7%
<i>Finanzaufwand</i>	-60	-60	
Jahresergebnis vor Steuern (EBIT) (und da Steuern = 0)			
JAHRESERGEBNIS	<u>5'359</u>	<u>3'466</u>	1.7%

Anhang in CHF

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume.

Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Keine weiteren Aufschlüsselungen notwendig.

3. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

keine

4. Bewertung von Aktiven zu Kurs-/Marktwerten	31.12.2024	31.12.2025
	Keine	Keine
5. Beteiligungen	31.12.2024	31.12.2025
	Keine	Keine
6. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien	31.12.2024	31.12.2025
- Mitglieder	0	1816
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
- Mitglieder	0	0
7. Nettoauflösung stiller Reserven	31.12.2024	31.12.2025
Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	0	0
8. Eigene Anteile	31.12.2024	31.12.2025
Anzahl eigener Anteile, die das Unternehmen selbst und die Unternehmen an denen es beteiligt ist, hält	Keine	Keine
9. Beteiligungsrechte / Optionen für Organe u. Mitarbeiter	31.12.2024	31.12.2025
	Keine	Keine
10. Sonstige Angaben	31.12.2024	31.12.2025
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 1 Jahr	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	3695	3732
Total der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	0	0
Total der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	0	0
11. Eventualverbindlichkeiten	31.12.2024	31.12.2025
	Keine	Keine

Die Gesellschaft kann im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert sein.

Obwohl der Ausgang solcher Rechtsfälle im heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend vorausgesagt werden kann, geht die Gesellschaft davon aus, dass solche Rechtsstreitigkeiten keine wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit beziehungsweise auf die Finanzlage haben. Erwartete Zahlungsausgänge werden entsprechend zurückgestellt.

- | | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 12. Anzahl Mitarbeiter | <u>31.12.2024</u> | <u>31.12.2025</u> |
| Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt | < 10 | < 10 |
- 13. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**
Nach dem Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit dieser Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.
- 14. Zusätzliche Angaben**
Es sind keine zusätzlichen Offenlegungen im Anhang notwendig.

Revisionsbericht 2025

An die Mitgliederversammlung des
Vereins Kantonale OdAs Gesundheit und Soziales

reoplan

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Kantonale OdAs Gesundheit und Soziales für das am 31.12.2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Bern, 25. Februar 2026
reoplan Treuhand AG



Marco Aeberhard
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Nathalie Bühler
Fachspezialistin Treuhand

KONTAKT

KOGS

Verein Kantonale Oda - Organisationen der Arbeitswelt - Gesundheit und Soziales

www.kogs.ch; info@kogs.ch



oda
gesundheit
& soziales
aargau

oda
gesundheit
bern
Für eine starke Bildung

Oda Gesundheit
beider Basel
BERUFSBILDUNG

Oda | Organisation
der Arbeitswelt
Gesundheit
Glarus

Oda
Gesundheit und Soziales
Graubünden



oda^g
schaffhausen

ODA Gesundheit
Soziales
Solothurn
Bildungszentrum

Oda GS thurgau
Organisation der Arbeitswelt
Gesundheit und Soziales Thurgau

XUND ODA
GESUNDHEIT
ZENTRALSCHWEI

Oda GESUNDHEIT
ZÜRICH
Ihr Bildungspartner